

## Antrag auf Erlass einer Teilschuld für ein nachgewiesenes Ausbildungsverhältnis im Handwerk

Name des Antragstellers/der Antragstellerin:

.....

Gemäß des vom ..... erstellten Bewilligungsbescheides über die Gewährung eines einmaligen und zweckgebundenen Zuschusses von bis zu 5.000,00 EUR zum Hamburg-Kredit Gründung und Nachfolge beantrage ich einen Erlass in Höhe von ..... € für die unter der Antragsnummer 510..... mit Zusage vom .... .. erfolgte Refinanzierung meines Vorhabens.

Es handelt sich um einen geschaffenen Ausbildungsplatz im Handwerk als

.....

Name und der/des Beschäftigten:

.....

Sämtliche der folgenden Kriterien werden erfüllt:

- Es handelt sich um ein bei der Handwerkskammer Hamburg registriertes Ausbildungsverhältnis.
- Eine tarifliche bzw. bei fehlender Tarifbindung ortsübliche Vergütung vereinbart.
- Nach Aufnahme der Beschäftigung bestand das Ausbildungsverhältnis für mindestens sechs Monate.
- Auf die als Anlage beigefügten „Informationen zum Datenschutz“ der IFB Hamburg wird hingewiesen.

-----

Ort / Datum

-----

Stempel / Unterschrift Handwerksunternehmen

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Bestätigung der Handwerkskammer Hamburg:

(Aufgabenbereich Erstausbildung/Tel. 359 05 – 262, [thomas.bettels@hwk-hamburg.de](mailto:thomas.bettels@hwk-hamburg.de))

Das Ausbildungsverhältnis ist in der Lehrlingsrolle registriert und bestand über einen Zeitraum von mindestens 6 Monaten.

Es handelt sich um ein meistergeführtes Handwerksunternehmen

- Ja
- Nein

-----

Ort / Datum

-----

Stempel / Unterschrift HWK

Anlage: Informationen zum Datenschutz

